

ödp

OHNE
KLIMASCHUTZ
WIRD´S
teuer!



Carmen Greiff

Ökologisch-Demokratische Partei

garantiert frei von Konzernspenden!



Carmen Greiff

**Direktkandidatin
für die Bundestagswahl
am 23. Februar 2025**

Im Wahlkreis 237 – Coburg

BERUF

Als Religionslehrerin und Schulseelsorgerin arbeite ich im Landkreis Kronach an Grund- und Mittelschulen. Genau hinschauen und hinhören und dort ansetzen, wo jede einzelne Schülerin, jeder Schüler steht, um ihnen emotionale, geistige, soziale und religiöse Entwicklung zu ermöglichen, ist meine tägliche Aufgabe.

POLITIK

Ich liebe Kinder und wünsche ihnen eine gute und sichere Zukunft. Wichtigste Voraussetzung dazu ist die Erhaltung unserer Lebensgrundlagen durch Eindämmung der Klimakrise und den Schutz der Artenvielfalt.

FAMILIE

Mit Mann und Hündin lebe ich glücklich in Weißenbrunn. Meine beiden erwachsenen Kinder studieren in München und Augsburg.



KLIMA-, UMWELT- UND ARTENSCHUTZ

wird erreicht durch einen Mix an Instrumenten:

Beendigung umweltschädlicher Subventionen, ökologische Kostenwahrheit (von der Produktion bis zur Entsorgung) und Einführung einer verbindlichen Nullemissionswirtschaft.

FAMILIENGEHALT MIT RENTENANSPRUCH



Kinder sind in Deutschland das größte Armutsrisiko. „Sorge-Arbeit“ für Kinder und pflegebedürftige Angehörige ist vollwertige Arbeit. Das bayerische Familiengeld ist ungeeignet, diese wichtige Leistung wertzuschätzen: Es muss zu einem echten Familiengehalt mit Rentenanspruch ausgebaut werden.

EHRliche DEMOKRATIE

218 Lobby-Organisationen gehen im Bundestag ungehindert ein und aus.

Parteien werden durch hohe Geldspenden und Sponsoring von großen Konzernen und Verbänden unterstützt. Wir halten diese Praxis für Bestechung und haben uns selbst verpflichtet, solche Spenden nicht anzunehmen. Deutschland muss seine Parteienfinanzierung neu regeln: Spenden von juristischen Personen an Parteien, Politikerinnen oder Politiker müssen verboten werden. Deutschland braucht ein wirksames Lobby-Register und bei der Gesetzgebung eine nachvollziehbare „Fußspur“, die Transparenz herstellt und Lobbyismus-Einflüsse in der Gesetzgebung aufzeigt. Nur eine unabhängige Politik wird bei politischen Entscheidungen das Gemeinwohl aller im Auge haben.



PARTNER DER BÄUERLICHEN LANDWIRTSCHAFT

Bauernland muss in Bauernhand bleiben! Die natürlichen und kulturellen Schönheiten unseres Landes achten wir und arbeiten aktiv für ihren Schutz. Konsequenter Artenschutz, Erhalt und Pflege von natürlichen Lebensräumen, Beendigung des Flächenverbrauchs, Tierschutz, Sicherung der Grundwasservorräte und verbindlicher Schutz der Gewässer vor Sedimenteinträgen – dies alles braucht vor allem eine ehrliche Partnerschaft mit der bäuerlichen, nicht-industriellen Landwirtschaft. Faire Existenzsicherungsverträge mit anständiger Bezahlung der Gemeinwohlleistungen sind die Alternative zur Drohung des „Wachsen oder Weichen“. Wir wollen den Anteil der ökologischen Landwirtschaft bis 2030 deutlich auf 30 % steigern, so wie wir es mit dem ÖDP-Volksbegehren Artenvielfalt „Rettet die Bienen“ in Bayern durchgesetzt und in das innovativste Naturschutzgesetz Europas geschrieben haben.



www.oedp-coburg-kronach.de